

Nordische WM: Forfang springt österreichische Favoriten in die Schranken!

Lokalmatador Johan Andre Forfang begeistert mit Rekordsprung bei der Nordischen WM in Trondheim. Wer wird die Medaillen holen?

Oberstdorf, Deutschland - Im spannenden Skispringen der Nordischen WM in Trondheim hat der Norweger Johann Andre Forfang mit einer beeindruckenden Leistung für Furore gesorgt. Er gewann die Qualifikation, indem er mit 106,5 Metern einen neuen Rekord auf der Normalschanze aufstellte. Damit verabschiedete er die Konkurrenz, unter anderem den Deutschen Andreas Wellinger, der mit 105,5 Metern und Österreichs besten Springer, Daniel Tschofenig, der auf 102,5 Metern landete. Forfangs starke Leistung bringt frischen Wind in den Wettkampf, da es den österreichischen Springern an diesem Tag nicht ganz so leicht fiel, wie **oe24** berichtete. Tschofenig, der im Gesamtweltcup als Führender gilt, sprach zwar optimistisch über seinen Sprung, doch die Dominanz der vergangenen Wochen hat in Trondheim Risse bekommen.

Forfang setzt die Richtung für die Skiflug-Saison

In einer weiteren spannenden Qualifikation in Oberstdorf beeindruckte Johann Andre Forfang erneut, indem er mit 236 Metern die Qualifikation zum ersten Skiflug-Wettbewerb der Saison dominierte. Trotz der starken Leistung von Domen Prevc aus Slowenien, der 220,5 Meter sprang, sicherte sich Forfang den ersten Platz, während der beste Österreicher Michael

Hayböck mit 232 Metern Dritter wurde. Das Event fand unter wechselhaften Bedingungen auf der Heini-Klopfer-Skiflugschanze statt. Die deutsche Mannschaft hatte gemischte Ergebnisse, wobei Karl Geiger mit 214 Metern der Beste war und den neunten Platz belegte. Der Auftritt der deutschen Mannschaft blieb hinter den Erwartungen zurück, was die Trendwende nach den enttäuschenden Ergebnissen in Zakopane erschwerte. Laut [skispringen.com](http://www.skispringen.com) kämpften fünf von sieben deutschen Skispringern um die Qualifikation, aber das angestrebte Comeback scheint noch ausstehend.

Die Herausforderungen für die hochgehandelten österreichischen Athleten werden zunehmend deutlicher, da der Druck steigt, sich gegen die aufkommende Konkurrenz zu behaupten. Für die Fans ist der kommende Wettkampf ebenso spannend, denn am Samstag beginnt der Probedurchgang um 15 Uhr, gefolgt von den ersten Wertungsdurchgängen um 16:30 Uhr.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Oberstdorf, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.skispringen.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at